

SG Jöbnitz stürzt in der Rückrunde auf Platz 5 ab.

Damit hätte wohl niemand gerechnet. Nachdem die SG Jöbnitz die Hinrunde ([Rückblick](#)) der Saison 2011/12 auf einem 2. Platz beendete, erfolgte in der Rückrunde der Sturz auf Platz 5. Der Hauptgründe dafür lagen sicher in den argen mit viel Pech behafteten Personalsorgen, die die SGJ ab der Rückrunde verfolgten. Doch gab es auch Spiele, in denen man relativ gut besetzt war, aber dennoch nicht in der Lage war, wichtige Spiele gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte zu gewinnen. So gehörte z.B. die Niederlage gegen Wacker zu den Tiefpunkten der Rückrunde.

Mit Unger und Dürrbeck fielen zu Beginn des Jahres gleich 2 wichtige Stammspieler für die restliche Saison aus. Unger konnte arbeitsbedingt nicht mehr spielen, Dürrbeck plagten wie schon in der Vergangenheit die Nachwirkungen einer Verletzung. Auch der aus der eigenen Jugend kommende Neidhardt, der zur Winterpause hätte spielen können, konnte aufgrund einer Verletzung die SG Jöbnitz nicht unterstützen. Auch Pfingst fehlte arbeitsbedingt bei der Hälfte aller Spiele. Singer musste aufgrund immer größer werdenden Verletzungssorgen nach 4 Rückrundenspielen die Segel streichen. Der Verlust in der Abwehr wurde in den nachfolgenden Spielen sofort deutlich. Auch Routinier Vitovec war trotz seines Alters in vielen Partien von Beginn an gesetzt. Keller St. spielte stellenweise angeschlagen, Keller M., fehlte einige mal wegen seines Studiums. Selbst Arndt und Grobitzsch mussten einige Spiele aufgrund von Verletzungen passen.

Trotz der großen Personalsorgen sah es zu Beginn der Rückrunde gut aus. Man startete mit einem Arbeitssieg in Mühltroff und lieferte anschließend eine gute Leistung gegen Aufsteiger Weischlitz. Danach präsentierte man sich desolat beim 1.FC Wacker und lieferte dort das schlechteste Spiel der Saison ab. Als die SGJ Jöbnitz 2 Wochen später Ranch souverän besiegte, dachten alle, die Niederlage gegen Wacker wäre ein Ausrutscher gewesen. Doch dem war nicht so. Mühevoll kam man bei Post über ein Unentschieden nicht hinaus. Die Woche darauf vielleicht der "personelle Tiefpunkt". Wiesner und Ersatztorwart Todtleben mussten über 90 Minuten bzw. 20 Minuten ran (Anm. Autor: "personeller Tiefpunkt" soll keine Diskriminierung sein, sondern lediglich die Personalnot der SGJ beschreiben ;-)). Gegen eiskalte Lok'ler kassierte man eine deutliche Niederlage. Gegen Theuma war dann trotz permanenter Personalnot eine Leistungssteigerung zu verzeichnen. Gegen Lauterbach zeigte Jöbnitz alte Stärke und fuhr einen klaren Sieg ein. Es folgte ein weiterer mühsamer Sieg gegen Leubnitz. Je länger die Saison nun dauerte, umso mehr merkte man der SG Jöbnitz die Müdigkeit und fehlende Motivation an. Als der Aufstieg nach der Niederlage gegen Lok endgültig erledigt war, ließen viele den Kopf hängen. Besonders deutlich spürbar war dies am letzten Spieltag gegen Bobenneukichen. Mit 8:2 ließ man sich abschießen. Eine Woche zuvor verlor man bereits gegen Klingenthal.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle auch Torhüter Feustel. Er kam zur richtigen Zeit zurück zur SG Jöbnitz. Da Hubl studiumsbedingt sehr selten zur Verfügung stand, entwickelte sich Feustel mittlerweile zum Stammtorhüter. Ohne ihn hätte die SG Jöbnitz in dieser Saison ein Torwartproblem gehabt, da Ersatztorhüter Todtleben ebenfalls fast die komplette Saison verletzungsbedingt ausfiel.

Jöbnitz gehörte in dieser Saison wie gewohnt, vorausgesetzt das spielerische und personelle

Potential konnte abgerufen werden, zu den spielstärksten Mannschaften. Dennoch gehört zu Siegen nicht nur Schönspielerei sondern auch Effektivität, Zweikampfwille sowie der Torwille. Das ließ die SG Jöbnitz in vielen Spielen noch vermissen. Weischlitz besaß neben Spielstärke auch diese Attribute und stieg zurecht als stärkste Mannschaft in die Vogtlandklasse auf. Glückwunsch dazu! Auch Bobenneukirchen spielte eine starke Saison, landete aber wie schon viele Jahre zuvor nur auf dem zweiten Platz. Somit blieb Ihnen der Aufstieg verwehrt. Da Reichenbach abstieg, war auch die Hoffnung auf ein Relegationsspiel der beiden 2. Plätze der 2 Staffeln in der Kreisliga verpufft.

Mit 65 geschossenen Toren landet die SGJ Jöbnitz zwar auf dem 3. Platz bei den Mannschaften mit den meisten Toren. Doch ist man mit 54 Gegentreffern auch die 6. schlechteste Mannschaft. Allerdings kommt der 3. Platz nur durch die hervorragende Hinrunde zustande, in der Rückrunde schoss man lediglich 22 Tore. Bemerkenswert in dieser Saison war auch, dass die Torschützen breit aufgestellt waren. 14 Spieler trafen, davon hatte keiner eine zweistellige Toranzahl. Die Fieberkurve lässt das eben Beschriebene nochmals grafisch erscheinen. Kletterte man in der Hinrunde noch allmählich auf Platz 2, fiel die SGJ in der Rückrunde schleichend auf Platz 5 zurück.

Dank gilt auch dieses Jahr wieder allen Fans, die die SG Jöbnitz unterstützten. Am 18.7.12 startet das Training für die neue Saison. Wir blicken alle mit frischer Hoffnung in die neue Saison und wünschen uns, dass wir dieses Jahr von größeren Verletzungen verschont bleiben. Es wird die eine oder andere personelle Veränderungen im Kader geben. Organisatorisch bleibt aber alles beim alten. Tainer Pierre Lang bleibt der SG Jöbnitz weiterhin erhalten und wird das Team in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft führen.

Trainer Pierre Lang:

"Die zurückliegende Saison hatte ihre Höhen und Tiefen. War ich mit der Hinrunde (z.B. mit Spielen wie Erlbach oder Boben) noch recht zufrieden - wir sind immerhin als Tabellenzweiter in die Winterpause gegangen - so ernüchternd und teilweise enttäuscht war ich von unserer gespielten Rückrunde. Insbesondere liegt mir noch unser letzter Auftritt in Boben im Magen, wo wir sang- und klanglos mit 8:2 untergegangen sind. Ich hoffe, dass so etwas kommende Saison nicht wieder vorkommt.

Auch durch Ausfälle einiger Leistungsträger, wie z.B. R.Unger, F.Dürrbeck, C.Arndt und M.Singer, und der Tatsache, dass wir wir solche Spieler nicht oft kompensieren konnten, verlief unsere Rückrunde deshalb so durchwachsen. Daher können wir auch mit dem 5. Tabellenplatz zufrieden sein.

Zudem lässt es ja auch noch Luft nach oben für die kommende Saison.

Vorausschauend auf die kommende Spielzeit erhoffe und wünsche ich mir für die Mannschaft, dass wir diesmal vom Verletzungspech verschont bleiben, als Team weiter wachsen und hoffentlich einige Spieler wieder etwas mehr Ehrgeiz und Einsatzwillen zeigen."

Rückblick Saison 2011/12

Aktualisiert Freitag, 13. Juli 2012 um 22:02 Uhr

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	FSV Bau Weischlitz	26	18	6	2	80:23	57	60
2	SV Bobeneutrirchen	26	18	4	4	75:34	41	58
3	SG Traktor Lauterbach	26	16	3	7	59:38	21	51
4	FSV 1990 Klingenthal	26	14	5	7	61:40	21	47
5	SG Jöbitz	26	13	5	8	65:54	11	44
6	Leubnitzer SV 1898	26	10	6	10	42:41	1	36
7	VB Mühltrorf	26	10	4	12	45:47	-2	34
8	BC Erbach 1919	26	9	7	10	37:41	-4	34
9	ESV Lok Plauen	26	10	3	13	51:48	3	33
10	1. FC Ranch Plauen	26	7	7	12	41:71	-30	28
11	SV Theuma	26	8	3	15	37:63	-26	27
12	SV Triebeß	26	6	6	14	38:66	-28	24
13	1. FC Wacker Plauen	26	6	4	16	30:57	-27	22
14	Post SV Plauen	26	3	1	22	19:83	-64	10

Abschlussabelle Saison 2011/12 (Quelle: www.fussball.de)

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	FSV Bau Weischlitz	13	8	3	2	37:11	26	27
2	SG Jöbitz	13	8	2	3	43:28	15	26
3	FSV 1990 Klingenthal	12	8	2	2	38:21	15	26
4	SV Bobeneutrirchen	13	7	3	3	34:20	14	24
5	SG Traktor Lauterbach	13	7	2	4	27:21	6	23
6	Leubnitzer SV 1898	13	6	3	4	25:21	4	21
7	VB Mühltrorf	12	5	3	4	26:24	2	18
8	SV Theuma	13	5	2	6	22:23	-1	17
9	BC Erbach 1919	10	3	4	3	17:16	1	13
10	Post SV Plauen	13	4	0	9	29:42	-13	12
11	1. FC Ranch Plauen	12	3	3	6	22:37	-15	12
12	1. FC Wacker Plauen	13	3	2	8	14:32	-18	11
13	SV Triebeß	13	2	3	8	19:45	-26	9
14	ESV Lok Plauen	13	2	2	9	22:32	-10	8

RÜCKRUNDE

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SV Bobeneutrirchen	13	11	1	1	41:14	27	34
2	FSV Bau Weischlitz	13	10	3	0	43:12	31	33
3	SG Traktor Lauterbach	13	9	1	3	32:17	15	28
4	ESV Lok Plauen	13	8	1	4	29:16	13	25
5	FSV 1990 Klingenthal	14	6	3	5	25:19	6	21
6	BC Erbach 1919	16	6	3	7	20:25	-5	21
7	SG Jöbitz	13	5	3	5	22:26	-4	18
8	VB Mühltrorf	14	5	1	8	19:23	-4	16
9	1. FC Ranch Plauen	14	4	4	6	19:34	-15	16
10	SV Triebeß	13	4	3	6	18:21	-2	15
11	Leubnitzer SV 1898	13	4	3	6	17:20	-3	15
12	1. FC Wacker Plauen	13	3	2	8	16:25	-9	11
13	SV Theuma	13	3	1	9	15:40	-25	10
14	Post SV Plauen	13	0	1	12	8:39	-31	1

Die fünf Rückrundentabelle Saison 2011/12 (Quelle: www.fussball.de)



Einsteckentabelle Saison 2011/12, senkrech Platz, waagrecht Spieltag (Quelle: www.fussball.de)